

# REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

---

Band 18

Ausgegeben. 10. Dezember 1980

Nr. 5

---

## Notizen über Arten der Untergattung *Synapion* SCHILSKY der Gattung *Apion* HERBST

(*Coleoptera, Curculionidae*)

M. S. B A J T E N O V

Alma-Ata

In der letzten Liste WAGNERS (1930–1932) enthält die Untergattung *Synapion* 10 Arten. Zwei Arten *Apion cyanellum* DESBR. und *A. deletum* SCHILSKY, schließen wir aus diesem Katalog aus.

Wie die Untersuchung des Lektotypus von *Apion cyanellum* DESBR. gezeigt hat, gehört er zur Untergattung *Ceratapion*. Die Art bewohnt ein kleines Areal (Kaukasus: Armenien), und möglicherweise hat WAGNER, ohne das Material gesehen zu haben, sie fälschlich in die Gruppe *Synapion* eingeschlossen. Es ist zu bedauern, daß nach 40 Jahren TERMINASJAN (1972) in der den *Apion*-Arten des Kaukasus gewidmeten Arbeit diesen Fehler wiederholt.

*Apion deletum* SCHILSKY (= *A. egregium* WAGN. *syn. n.*) ist eine eigenartige Art, die im Tjan-Schan vorkommt (BAJTENOV, 1974). Auf Grund des Fehlens der Schulterbeule der Flügeldecken hat ihn SCHILSKY (1906) zu *Synapion* gestellt. Aber das Vorhandensein eines gut entwickelten Schildhakens, die Lage der Fühler an der Basis des Rüssels und die dicht behaarte Oberseite erlauben es nicht, ihn in die Untergattung *Synapion* einzuschließen. So hat WAGNER (1906) bei der Beschreibung von *A. egregium* ihn zur Untergattung *Ceratapion* gezählt. Daher ist im Katalog WINKLERS ein und dieselbe Art unter verschiedenen Namen in verschiedenen Untergattungen aufgeführt. Wir glauben, daß *Apion deletum* SCHILSKY, der nach seinem Bau in keine Gruppe der Apioninen eingeschlossen werden kann, möglicherweise eine Sonderstellung in einer selbständigen Untergattung verdient.

Zuletzt soll noch der von SCHILSKY (1902) vom Issyk-Kul beschriebene *A. substriatum* SCHILSKY, in die Synonymie von *A. pistillum* FST. gestellt werden (*syn. n.*); letzterer war auch vom Issyk-Kul (Prshewalsk) beschrieben worden (FAUST, 1894). Die Bestimmung der Materialserien, die von uns am Issyk-Kul gesammelt wurden, und die Untersuchung des Typus von *A. substriatum* SCHILSKY haben die volle Identität der besprochenen Arten gezeigt.

Damit sind von der Untergattung *Synapion* SCHILSKY bis heute folgende Arten bekannt:

*Apion ebeninum* KIRBY (= *kunzei* BOH.) Europa, Kaukasus.

*Apion bonvouloiri* BRIS. (= *georgeli* HOFFM.) Frankreich, Italien; Schweiz.

*Apion perraudieri* DESBR.: Algerien.

*Apion falzonii* SCHATZM. Italien.

*Apion leprieuri* WENCK: Algerien.

*Apion altiatlantis* ANT. Marokko.

*Apion splendidulum* DESBR. (= *damascenum* DESBR.): Syrien; Palästina.

*Apion pistillum* FST. (= *substriatum* SCHILSKY) UdSSR: nördlicher Tjan-Schan.

*Apion kerzhneri* T.-M. Mongolei.

*Apion apterum* VOSS: Afrika Ruanda.

*Apion corvinum* FST. Japan.

Die Arten der Untergattung *Synapion*, mit Ausschluß von *A. apterum* VOSS aus dem äquatorialen Afrika, sind in der Paläarktis verbreitet. Dabei sind 7 Arten mit der mediterranen Subregion verbunden, 2 Arten mit Zentralasien und eine Art (*A. corvinum* FST.) kommt in Japan vor. Wenn man davon ausgeht, daß die mediterranen und die zentralasiatischen Arten der Untergattung genetisch einander nahestehen und eine einheitliche phylogenetische Reihe bilden, so kann man annehmen, daß das ursprüngliche Areal der Untergattung sich einstmals durch die ganze westliche Paläarktis hindurchzog. Es ist denkbar, daß später weniger einschneidende Umweltveränderungen im westlichen Teil des Areals zur Erhaltung der Arten beitrugen, und daß das kontinentaler gewordene Klima im östlichen Teil des Areals sich negativ auf die Entwicklung der Gruppe auswirkte. Die japanische Art *A. corvinum* FST. scheint uns ein Element einer anderen phylogenetischen Reihe zu sein, und wenn sie jemals eine Gemeinsamkeit mit der heutigen Untergattung *Synapion* aufwies, so nur am Anfang der Formierung der ganzen Gruppe.

Der Autor drückt seinen herzlichen Dank aus an Mlle. PERRIN (Paris), Dr. E. COLONELLI (Rom), Dr. F. HIEKE (Berlin), Dr. N. LODOS (Izmir) und Dr. G. OSELLA (Verona) für die liebenswürdige Vorlage des Typen- und Vergleichsmaterials.

### Literatur

- БАЙТЕНОВ, М. С., 1974: Жуки-долгоносики Средней Азии и Казахстана 3–286.  
 ТЕР-МИНАСЯН, М. Е., 1972 Обзор видов жуков-долгоносиков рода *Apion* Herbst  
 (Coloptera, Apionidae) Кавказа. – Энтом. обзор VI, 4: 796–805.  
 FAUST, J., 1894: Verzeichnis der von Herrn Peter Schmidt 1892 um Issyk-Kul gesammelten Curculioniden. – Hor. Soc. Entom. Ross. XXVIII: 140–148.  
 SCHILSKY, I. In N. C. KÜSTER & G. KRAATZ, Dic Käfer Europas, 39, 1902 IV+176;  
 42, 1906: VI+186.  
 WAGNER, H., 1906: Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Apion* Herbst, III. – Münch. Kol.  
 Zeitschr. 3: 187–208.  
 —, 1930–1932: Apioninae. In WINKLER, A., Catalogus Coleopterorum regionis palaeoarcticae 1385–1401.

### Anschrift des Autors

Dr. M. S. Bajtenov, ul. Krasina, 107, kv 91; Alma-Ata 480 100, UdSSR

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Bajtenov Muslim S.

Artikel/Article: [Notizen über Arten der Untergattung Synapion SCHILSKY  
der Gattung Apion HERBST \(Coleoptera, Curculionidae\) 49-50](#)